

P R E S S E M I T T E I L U N G

LTA rät: Krankenversicherung für Auslandsreisen auf Details prüfen

Fast jeder zweite deutsche Urlauber hat keinen genügenden Auslandsreise-Krankenschutz, denn die Absicherung über die gesetzliche Krankenversicherung reicht in vielen Fällen nicht. Die LTA rät daher, zusätzlichen Versicherungsschutz abzuwägen und die Vertragsdetails genau zu prüfen.

Mannheim, 06. Juli 2018

Fast jeder zweite Bundesbürger macht ohne zusätzlichen Auslandskrankenschutz Urlaub und riskiert damit hohe Kosten. Im Falle einer medizinischen Behandlung im Urlaub oder eines Rücktransports nach Deutschland dient eine Auslandsreise-Krankenversicherung zur Absicherung der Kosten, die meist nicht oder nur teilweise von der „normalen“ Krankenversicherung übernommen werden. Zwar bezahlt die gesetzliche Krankenkasse innerhalb der Europäischen Union sowie in Ländern, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat, wie die Türkei, einen Teil der Behandlungen. Der vor Ort übliche Eigenanteil ist jedoch selbst zu tragen. Für einen Rücktransport nach Deutschland kommt die gesetzliche Kasse aber selten auf und tendenziell nimmt insbesondere die Absicherung der medizinischen Notfälle ab.

In vielen Fällen zahlt die gesetzliche Krankenkasse nicht

Für Behandlungen in einem Land ohne Abkommen mit Deutschland, wie den USA oder Thailand, zahlt die Kasse nichts. So kostet etwa ein einziger Krankenhaustag in den USA rund 6.000 Euro. Wer im Urlaub zum Arzt oder ins Krankenhaus muss, bekommt oft eine privatärztliche Rechnung – auch für Medikamente. Grundsätzlich erstattet die gesetzliche Krankenkasse diese Kosten ebenfalls nicht. Selbst wer privat versichert ist, sollte vor dem Urlaub prüfen, ob er eine Auslandsreise-Krankenversicherung benötigt. Nicht alle Tarife der privaten Krankenkasse enthalten den Rücktransport zum Heimatort. Reisende sollten daher überprüfen, ob sie bereits über die Kreditkarte oder den Autoclub eine Auslandsreise-Krankenversicherung besitzen. Dabei lohnt ein genauer Leistungsvergleich, denn oft bieten solche inkludierten Policen nicht den besten Schutz.

Krankenrücktransport birgt enormes Kostenrisiko

Um sich vor dem finanziellen Schaden im Falle eines Krankenrücktransportes zu schützen, ist jeder Reisende gut beraten, eine Auslandsreise-Krankenversicherung inklusive Krankenrücktransport abzuschließen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Deckungssummen nicht zu niedrig sind, denn ein medizinischer Rücktransport beispielsweise aus der Türkei kostet circa 22.000 Euro und aus den USA circa 60.000 Euro. Bei jedem Rücktransport ist die Frage zu klären, ob dieser medizinisch sinnvoll,

notwendig oder überhaupt möglich ist. Wenn nach Ansicht der Ärzte die Genesung in der gewohnten heimatlichen Umgebung beschleunigt wird, könnte dies ein Fall eines medizinisch sinnvollen Rücktransports sein. Ob die Auslandsreise-Krankenversicherungen in diesem Fall einspringen, hängt allerdings von den jeweiligen Versicherungsbedingungen ab.

Es gibt viele Gründe für einen Reiseabbruch

Neben medizinischen Ursachen können aber auch noch andere Gründe einen Reiseabbruch nötig machen. Zum Beispiel die unerwartete schwere Krankheit oder der Tod eines Angehörigen oder schwere Schäden am Wohneigentum. In diesen Fällen kommt eine Reiseabbruchversicherung zum tragen und übernimmt die entstehenden Mehrkosten, beispielsweise für die Umbuchung von Flügen.

LTA bietet individuelle Reiseschutzpakete

Genauso individuell, wie die Reisewünsche sind, sind auch die Ansprüche an den Versicherungsschutz. Deshalb hat die Lifecard-Travel-Assistance Gesellschaft für Reiseschutz (LTA) verschiedene Reiseschutzpakete entwickelt, die exakt auf die Ansprüche und Bedürfnisse der unterschiedlichen Reisenden zugeschnitten sind und die weltweit für alle Reisen gelten - ganz unabhängig davon, ob die Reisen mit dem Auto, mit dem Reisebus, mit der Bahn, mit dem Flugzeug oder mit dem Schiff unternommen werden. Vom Reiseschutz Basic zum Reiseschutz All in One bis hin zum Reiseschutz Flexible (bei letzterem kann man sich verschiedene Versicherungsbausteine individuell zusammenstellen), bietet die LTA ausreichenden und individuellen Versicherungsschutz für jeden Reisenden.

Weitere Informationen: <http://www.lta-reiseschutz.de>

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten 542 Wörter, 4.208 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/lta-reiseschutz>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) LTA Reiseschutz

Ansprechpartner: Dr. Michael Dorka

Lifecard-Travel-Assistance Gesellschaft für Reiseschutz mbH
Besselstr. 25
D-68219 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 128 32 20
Fax: +49 (0) 621 128 32 22
E-Mail: info@lta-reiseschutz.de
Internet: <http://www.lta-reiseschutz.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Straße 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> & <http://www.pr-agentur-tourismus.de>

Hintergrundinformationen:

Über die LTA (Lifecard-Travel-Assistance)

Die 2005 gegründete Lifecard-Travel-Assistance Gesellschaft für Reiseschutz mbH (LTA) entwickelt und konzipiert umfassende Reiseschutz-Pakete, bestehend aus Dienstleistungen und Versicherungsschutz für gebuchte Reiseleistungen. In Zusammenarbeit mit über 1.800 Kooperationspartnern bietet die LTA einen zeitgemäßen und optimalen Versicherungsschutz sowie eine kompetente und umfangreiche Kundenbetreuung vor, während und nach einer Reise.

Aber nicht nur der Schutz der eigenen Kunden wird bei der LTA groß geschrieben, sondern auch der Umweltschutz. So werden im Unternehmen die CO2 Emissionen genau ermittelt und für jede verbrauchte Tonne CO2 pflanzt das Unternehmen zwei neue Bäume in Paraguay, um dort den Regenwald vor der Abholzung zu schützen.

Die verschiedenen Leistungspakete können direkt über die Homepage der LTA oder bei kooperierenden Reisebüros und Reiseveranstalter in Deutschland, Österreich und den Niederlanden gebucht werden.

Weitere Informationen: <http://www.lta-reiseschutz.de>